

lieber Freund,

Ich verreise für einige Wochen, erst  
 ich ein Buch, vielleicht haben heute  
 meiner Kranken Hand, durch wahr  
 schentlich nach dem Juden. Mit den  
 beifolgenden Worten, die du komponieren  
 mügst, wenn Sie dir käuzgen, nehme  
 ich von dir Abschied. Ich schick  
 dich mit den besten Grüßen meiner  
 lieben Frau, und sei selber herzlich  
 begrüßt von seinen



Ergebensten  
 Johannes Rodmann

Wien, 28. Juni, 1887.

1910. 28. Jan. 27.

Dear Sir,  
I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 24th inst. in relation to the above mentioned matter.  
I am sorry to hear that you are unable to attend the meeting on the 28th inst. I am sure that your absence will be regretted.  
I am, Sir, very respectfully,  
Yours truly,  
J. H. [Name]



Very respectfully,  
J. H. [Name]

1910. 28. Jan. 27.



Sing' es wieder!

Hast das Lied du schon verloren  
Was mich immer tief bewegt,  
Was die Nacht hat beschworen,  
Wann die Seele stürmte?

Hast vergessen du das süße,  
Krautermächtige Lied und Wort,  
Die mit milde Herzensgrüße  
Alle Sorgen schiedeten fort.

Sprich es wieder, Sing' es wieder,  
Lied auf meinen Morgenweg,  
Kieselt es in Herzen wieder,  
Wie sich lösen im Gesang.

Nach mit diesem Reiterweg  
In dem hohen Sonnenchein  
Kiehet die Wonne, Kiehet der Segen  
Wieder in die Seele ein.

Johannes Nordmann

Lang's Journal

First day back in the office  
I was with some of the  
I was the first to  
I was the first to

Second day  
I was with some of the  
I was the first to  
I was the first to



Third day  
I was with some of the  
I was the first to  
I was the first to

Fourth day  
I was with some of the  
I was the first to  
I was the first to

Journal of ...